

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine



Anschrift:
Hohe Lucht 5 · 48431 Rheine
Fon (0 59 71) 5 77 66
Fax (0 59 71) 5 08 30

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Rheine
Konto-Nummer: 7 026 180
Bankleitzahl: 403 500 05

Technische Betriebe Rheine AöR
z.Hd. Herr Forstmann

31.08.2008

Offenlage der Straßenplanung An den Kleingärten und Am Hilgenfeld

Sehr geehrter Herr Forstmann,

der Unterzeichner hat im Namen der SPD-Fraktion die Anwohner beider Straßen zu einem Treffen am 16.8.2008 eingeladen. Die Anwohner begrüßten die vorgelegte Planung und den Ausbau in 2009. Von zwei Anwohnern wurden Änderungswünsche vorgetragen, die von den Nachbarn unterstützt wurden.

1. [REDACTED] wünscht die Verschiebung der Straßenbeleuchtung an die östliche Grundstücksgrenze zum Flurstück 644. Die Bewohner des Hauses An den Kleingärten Nr. 55 unterstützten diesen Wunsch, da dadurch die Gefahr des Berühren der Beleuchtung beim Verlassen der Grundstückszufahrt vermieden wird.
2. [REDACTED] bittet um Verzicht der Stellplatzpflasterung vor der südlichen Seite seines Hauses, um die Option einer Carportzufahrt offen zu halten.

Von den Anwohnern beider Straßen wurde der Wunsch vorgetragen, die Straße Am Hilgenfeld von der Bauerschaftstraße bis zum Hessenweg als Tempo-30-Zone auszuweisen, da in diesem Bereich beidseitig verkehrsberuhigte Wohnquartiere angeschlossen sind und die Straße nur untergeordnete Bedeutung für die Erschließung der Bereiche südlich des Hessenweges hat.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Günter Löcken
Fraktionsgeschäftsführer

Niederschrift

Über die Anliegerversammlung von den Straßen

Am Hilgenfeld und
An den Kleingärten

Am Sonntag, 7. September 2008 um 11.00 Uhr Gaststätte Breckweg.

Frau Christel Brachmann eröffnet die Versammlung (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1). Sie erläutert, dass diese Veranstaltung im Rahmen der gesetzlichen Offenlage erfolge und dass Anregungen hier und heute oder noch bis zum 15. 9.08 im Rathaus abgegeben werden könnten. Sie übergab das Wort an Heinz Hagemeier, welcher die Planung der beiden Bauvorhaben erläuterte.

I. Am Hilgenfeld, östlicher Gehweg und Parkstreifen.

1.) Es wurde festgestellt, dass der Baubeginn nicht an der Franz-Weller-Strasse beginnt sondern an der August-Schulte-Strasse.

2. Es lag eine schriftliche Eingabe von [REDACTED] 27. vor, der eine Einfahrt (Absenkung) zu seinem südlichen Grundstück haben möchte. Es gab keinen Widerspruch. (Anlage 2)

3.) Das Ende des Gehweges soll um die Kurve auf den befestigten Hessenweg einmünden (beidseitig).

4.) Es sollen keine 2 Grünbeete (Reckecken) sondern mehrere Baumstandorte (4-5) vorgesehen werden.

5.) Pflasterfarbe des Gehweges soll der Farbe des westlichen Gehweges angepasst sein. Einheitlichkeit der Strasse. Auf den Hinweis, dass die Farben in Rheine eine feste Funktion haben, wurde entgegnet, dass die Farbe „rot“ dem Investor auch zugestanden hat.

6.) Allgemeines.

a) [REDACTED] brachte vor, dass die Beleuchtung bis zur Bauerschaftsstrasse installiert werden müsse (zur Zeit keine Lampe).

b) Die Strasse Am Hilgenfeld (Anliegerstrasse) müsse Tempo-30 Zone werden, ebenfalls der Hessenweg in östlicher Richtung (auch Wohngebiet). Die Ortseingangsschilder stehen westlich und südlich vor der Kreuzung.

c) Zur Verkehrsberuhigung sollen die östlichen Baumstandorte nicht im Parkbereich, sondern in der jetzt anzubauenden Fahrbahn stehen. Es sei jetzt noch früh genug.

d) Auf den Hinweis, es gebe schon 3 Aufpflasterungen (einmal August-Schulte-Strasse, zweimal Franz-Wendler-Strasse), wurde auch eine im Einfahrbereich „Hessenweg“ gefordert (Aufpflasterungsmasse für Tempo 30).

e) Stichweganlieger: [REDACTED] beantragt, keine Anliegerbeiträge zu zahlen

II. An den Kleingärten

1.) Allgemein

Gibt es ein Abrechnungsgebiet oder wird jedes Grundstück nach Frontlänge abgerechnet? Gibt es Eckgrundstücksabschlüsse? Müssen sich die Anlieger an den Kosten für den Gehweg und den Parkstreifen „Am Hilgenfeld“ beteiligen oder umgekehrt?

2.) Der 1. Bauabschnitt soll bis zum nächsten Ring, Haus Nr. 14 bzw. 21 erweitert werden.

Begründung:

- 1.) Bis auf 2 Grundstücke sind alle bebaut,
- 2.) Die Fußläufigkeit zur Bushaltestelle würde beleuchtet u. befestigt. (Schulweg)
- 3.) Ebenso der Eingang zum Spielplatz

3.) Parkstände: Anlieger regen an, im Bereich Haus Nr. 33 bis 36 noch einen Parkstand anzulegen. (Betroffene waren nicht anwesend).

4.) [REDACTED] möchte direkt vor ihrem Haus einen Parkstand haben. Die Zufahrtsmöglichkeit westlich auf das Grundstück soll erhalten bleiben.

5.) [REDACTED] möchte die Strassenleuchte im Kurvenbereich etwas weiter nach Osten versetzt haben. (Ausleuchtung des Schlafzimmers).

6.) [REDACTED] regen an, die Leuchte an den Kleingärten auf den Schnittpunkt der Grundstücke in Richtung Osten zu verschieben.

7.) Schlaglöcher laufend aufschütten.

Ar. Brahm

48432 Rheine

An

Stadt Rheine

Technische Betriebe

Klosterstrasse 14

48431 Rheine

Vorstand:	Kaufm.	Techn.	
Kfm. Leitung	Technische Betriebe Rheine		Planung
PersEntw.	09. SEP. 2008		Entwasser.
Gleichst.			Strassen
Kfm. Assist.			Entsorgung
Kfm. Sachbe.			Grün.
Klimaschutz	VV RM I H III K ArbeitsS AV Techn. Dienst		
Stadt Rheine			
10. SEP. 2008			
FB 5			
			08.09.2008

**Betr: Widerspruch gegen Vorlage Nr.298/08 Ausbau der Strasse An den Kleingärten ,im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.287
Kennwort: Am Hilgenfeld Ost Offenlage und dessen Beschluss vom 21.August 2008 der Stadt Rheine.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lege ich vorsorglich gegen die Offenlage Ausbau der Strasse An den Kleingärten Vorlagen Nr.298/08 und dem Beschluss dessen Ausbauplanungen der Stadt Rheine vom 21.August 2008 Widerspruch ein.

Eine ausführliche Begründung wird Ihnen aufgrund der kurzfristigen Einsichtnahme in die Ausbauplanungen(bis 16.September)auf Ihr Verlangen und Erhalt meines Widerspruches natürlich vorgelegt.

Kopien dieses Schreibens erhalten die Vorsitzende des Stadtteilbeirates Hauenhorst/Catenhorn Gabriele Leskow und die Anwohner der Hausnummer [REDACTED] An den Kleingärten,da diese aufsteigend im Bebauungsplan/Offenlage genannt werden 1.Bauabschnitt(Haus Nr.20 bis 55)jedoch im Ausbauplan völlig unberücksichtigt geblieben sind.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und verbleibe.

Mit freundlichen Grüßen

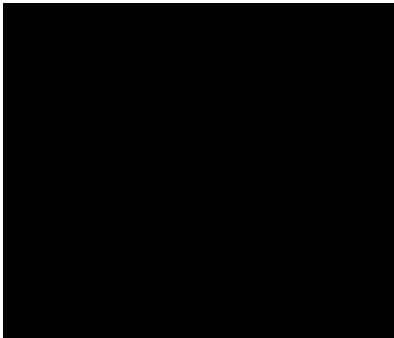
[REDACTED]

Kopie: Akte
Gabriele Leskow
Haus Nr. [REDACTED]

**Offenlage zum Ausbau der
Straße „An den Kleingärten, 1.BA“
vom 01.09.2008 bis 16.09.2008
(Verlängert bis zum 02.10.2008)**

Herr / Frau / Eheleute

Telefon / Email-Adresse:

Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Ich wünsche, dass der 1. Bauabschnitt der Straße „An den Kleingärten“ um ca. 70 m bis zu den Hausnummern 14/21 verlängert wird.

Schon jetzt stehen nach Regenfällen (gerade wie in den letzten Tagen) große Wassermengen auf der Baustraße. Kinder, die den Weg als Schulweg nutzen, müssen teils auf private Vorgärten ausweichen. Vor den Hausnummern 16/23 bildet sich ein regelrechter See. Ich habe außerdem die Befürchtung, dass nach dem Bau des jetzt geplanten 1. Bauabschnittes noch mehr Oberflächenwasser anfällt, der Zustand auf der Baustraße noch schlechter wird und Wasser in unsere Keller läuft.

Zudem kann mit einem erweiterten Ausbau die Beleuchtung des Schulweges sichergestellt werden.

Sollte ein erweiterter Ausbau aus finanziellen Gründen (seitens der Stadt Rheine) nicht möglich sein, wünsche ich, dass der jetzt geplante Ausbau zurückgestellt und zusammen mit dem oben genannten Teilstück in 2010 durchgeführt wird.

Rheine, 01.10.2008

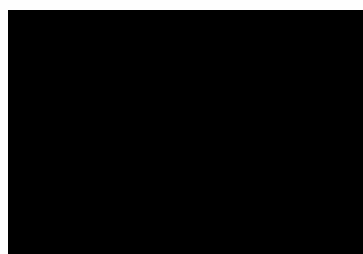
Ort/Datum

(telefonisch)

Unterschrift

**Offenlage zum Ausbau der
Straße „An den Kleingärten, 1.BA“**
vom 01.09.2008 bis 16.09.2008
(Verlängert bis zum 02.10.2008)

Herr / Frau / Eheleute



Telefon / Email-Adresse:

Eingabe (Bedenken und Anregungen):

Ich wünsche, dass der 1. Bauabschnitt der Straße „An den Kleingärten“ um ca. 70 m bis zu den Hausnummern 14/21 verlängert wird.
Bei Regenfällen steht sehr viel Wasser auf der Baustraße und die Kinder, die diesen Bereich der Straße An den Kleingärten als Schulweg nutzen, weichen auf private Grundstücke aus. Die Kinder kommen immer sehr verschmutzt nach hause.
Außerdem würde mit einem erweiterten Ausbau auch die Beleuchtung für den Schulweg erstellt werden können.
Mehrere Anlieger aus dem Wohngebiet wünschen ebenfalls den Ausbau dieses zusätzlichen Teilstückes der Straße „An den Kleingärten“.
Eine Unterschriftenliste reiche ich nach.

Rheine, 01.10.2008

Ort/Datum

(telefonisch)

Unterschrift